

Weitere Empfehlungen für den Saar-Abstimmungskalender

Schulen!

Die Verfügung des Herrn Reichsministers Rust vom 13. September A 3 7862 an die Reichsleitung des NS-Lehrerbundes mit anschließendem Rundschreiben der Reichsamtseitung des NS-Lehrerbundes, Bayreuth, vom 15. September ist allerorts durchgedrungen. Auch hier sind etwa noch auftretende Widerstände umgehend zu melden, damit in gleicher Weise direkt eingegriffen werden kann.

Der Reichsminister für Luftfahrt

hat am 17. September dem Herrn Saarbevollmächtigten des Reichskanzlers mitgeteilt, daß für eine Verbreitung der Mitteilungen über das Erscheinen des »Abstimmungskalender« im Bereich der deutschen Luftfahrt Sorge getragen worden ist.

Die Bundesleitung des Volksbundes für das Deutschtum im Ausland hat an alle Landesverbände geschrieben:

Um im letzten Kampfabschnitt die Anteilnahme jedes einzelnen Volksgenossen am Schicksal der Saar noch zu steigern, hat der Landesleiter der Deutschen Front im Saargebiet, Pirro, die Ver-

breitung eines Hundert-Tage-Kalenders angeordnet. Der Abreißkalender läuft vom 5. Oktober 1934 bis zum Tage der Saar-Abstimmung. Er muß in diesen Tagen in jedem deutschen Arbeitsraum hängen. Sein Reinertrag dient dem Winterhilfswerk an der Saar. Herstellung und Vertrieb des Kalenders liegt in der Hand einer Verlegergemeinschaft, die wie alle an ihm tätigen Stellen auf Gewinn verzichtet. Ich ersuche die VB dahin zu wirken, daß jedes VDA-Mitglied diesen Kalender (Preis Mk. 1.—) aufhängt.

Der Reichsbund der Deutschen Beamten

erläßt unter dem 21. September folgendes berichtendes Rundschreiben an alle Gau-, Kreis- und Ortsgruppenwarte des RDB:

Mein Rundschreiben C Nr. 180/34 vom 15. September 1934 ändere ich auf Wunsch des Saarbevollmächtigten des Reichskanzlers dahingehend ab, daß der von der Deutschen Front im Saargebiet herausgegebene Abstimmungsabreißkalender nicht beim Reichsbund der Deutschen Beamten e. V., sondern bei den örtlichen Buchhandlungen zu bestellen ist. Mir ist lediglich eine Meldung über die Anzahl der bestellten Stücke vorzulegen.

Ich bitte um Mitteilung, wenn sich jetzt noch irgendwelche Schwierigkeiten ergeben sollten, damit umgehend und zwar auf direktem Wege an der betreffenden Stelle Aufklärung erfolgen kann.

Presse- und Filmpropaganda für den Saar-Abstimmungskalender

1. Ich bitte die Obleute des Deutschen Buchhandels nochmals, die örtlichen Tages-Zeitungen mit allem Nachdruck umgehend auf die Bedeutung des Saar-Abstimmungskalenders hinzuweisen. (Winterhilfe Saar.)

Den Text der hierunter folgenden drei Presse-Notizen, die in diesen Tagen der täglichen Presse-Konferenz und dem Deutschen Nachrichtenbüro übergeben worden sind, bitte ich unverzüglich der Tagespresse im Ort zu übergeben.

Es muß erreicht werden, daß gerade die Werbung in der örtlichen Presse in den nächsten Tagen und zwar bis zum Anlaufstag des Kalenders, dem 5. Oktober, gesteigert wird.

Bitte verweisen Sie ganz besonders auf die Verfügung des Stabsleiters der BD, die vorstehend abgedruckt ist. Es muß das besondere Verdienst der Obleute des Deutschen Buchhandels sein, aufs engste und erfolgreich mit der örtlichen Tagespresse zusammen zu arbeiten.

Auftretende Schwierigkeiten bitte ich umgehend mitzuteilen. Besonders ist zu bemerken, daß der Saar-Kalender nur durch den

2. Die Illustrierten Zeitungen setzen mit ihrer geschlossenen Werbung ebenfalls in diesen Tagen ein.

3. Auch die Film-Industrie hat sich dankenswerterweise in erheblichem Umfang in den Dienst der vaterländischen Sache gestellt. Die Film-Propaganda in den Theatern wird in der nächsten Woche beginnen.

Die allseits gegebenen Unterstützungen, das nunmehr endgültige Durchdringen der verschiedenen Anweisungen und Verfügungen in die Untergliederungen der Organisationen muß den Deutschen Buchhandel veranlassen, alle Kräfte nochmals besonders anzuspannen mit dem einen Ziel, das größtmögliche für die Winterhilfe an der Saar zu erreichen.

1. Presse-Notiz

Saar-Winterhilfswerk und Saar-Abstimmungskalender

Bereits vor einigen Tagen wurde auf die großzügige Aktion hingewiesen, die mit dem Saar-Abstimmungskalender zugunsten des Winterhilfswerks an der Saar eingeleitet ist. Hundert Tage läuft der Kalender und hundert Tage vor der Abstimmung sollen dem treuen Gedenken an die Saar gelten!

Der Abstimmungskalender, der am 5. Oktober in jedem deutschen Arbeitsraum hängen soll, ist in seiner künstlerischen wie inhaltlichen Aufmachung ein Meisterwerk, an dem alle Beteiligten gern, freudig und selbstlos mitgearbeitet haben! Hundert Blatt erzählen vom deutschen Saarland, dem Saarvolk, der Saarwirtschaft, erzählen von den tausend und aber tausend Fäden, die die Saar mit dem Reich verknüpfen. Bild und Text zeigen die völkische, politische und wirtschaftliche Verbundenheit des Saarlandes mit dem Reich.

Der Abstimmungskalender ist vom ersten bis zum letzten Blatt ein wertvolles Aufklärungswerk, das den Willen der Saardeutschen kundtut: Das deutsche Saarland zurück zum Reich!

Der Abstimmungskalender gibt ein anschauliches Bild von dem Leben und Schaffen an der Saar — zahlreiche selten schöne Naturaufnahmen sind zerstreut über die hundert Blatt, Kleinode deutscher Naturschönheiten, die fünfzehn Jahre hindurch vom Mutterlande getrennt waren.

Das Leben an der Saar ist in allen seinen Sitten und Gebräuchen geschildert! Von dem saar-deutschen Arbeiter und Bauern, von Arbeitsstätte, von Heim und Hof erzählen Duzende von Blättern dieses Kalenders! Sowohl im Text wie im Bild ist in diesem Abstimmungskalender ein Meisterwerk geschaffen!

Der Kalender ist in jeder Buchhandlung zu haben! Preis RM 1.—.

Jeder deutsche Volksgenosse bringt sein Saaropfer durch Erwerb des Kalenders!

In jedem deutschen Arbeitsraum soll am 5. Oktober ein Abstimmungskalender hängen!